

ZUSATZBEZEICHNUNG „PSYCHOTHERAPIE“

INHALTLICHER LEITFADEN FÜR DIE WEITERBILDUNG 2019

IM GRUNDVERFAHREN „VERHALTENSTHERAPIE“

ALLGEMEINES

- 1.1 Sie können Ihre Seminare grundsätzlich frei aus dem offenen Jahresprogramm des CIP wählen. Die folgende Seminarwahl soll lediglich als Leitfaden dienen, um Ihnen eine inhaltlich ausgewogene, möglichst umfassende theoretische Ausbildung zu gewährleisten und gleichzeitig alle von der BLÄK geforderten Weiterbildungsinhalte abzudecken. V.a. unter 2.1.: **Indikation und Methodik im Grundverfahren** können Sie die von uns empfohlenen Seminare durch Seminare zu anderen wichtigen Störungsbildern Ihres Interesses ersetzen (z.B. Ess-Störungen, PTSD, Substanzabhängigkeiten, Persönlichkeitsstörungen, Somatoforme Störungen, Bipolare Störungen, ADHS, Schizophrenie, etc). Die Gliederung des Leitfadens folgt den Vorgaben der BLÄK.
Bitte beachten Sie, dass für eine spätere Mitarbeit in unserer Ambulanz zur Behandlung Ihrer Ausbildungsfälle von uns jedoch die Teilnahme an den VT-Grundkursen GK 01-06 vorausgesetzt wird (siehe **Merkblätter: „Zusatzbezeichnung PT“** und **„Mitarbeit in der CIP-Ambulanz“**).
- 1.2 **WICHTIG:** Bei Absagen gebuchter Seminare bis 4 Wochen vor Kursbeginn fallen 10% Stornogebühren an. Bei kurzfristigeren Absagen und wenn es keinen „Nachrücker“ gibt, fallen die vollen Kursgebühren an. Wir empfehlen den Abschluss einer Seminarversicherung. Weitere Informationen finden Sie auf der CIP-Website unter <http://cip-akademie.eu/pages/seminar-versicherung.php>
- 1.3 Als Voraussetzung für den Erwerb der Zusatzbezeichnung Psychotherapie sind von der BLÄK 12 Monate Weiterbildung in Psychiatrie und Psychotherapie vorgeschrieben. Diese können durch den Nachweis des Erwerbs entsprechender psychiatrischer Kenntnisse (z.B. in Form eines psychiatrischen Fallseminars oder einer mind. 1-mon. Hospitation bei einem mind. 2 Jahre Weiterbildungsbefugten) und eine Prüfung bei der BLÄK ersetzt werden. Das CIP wird 2020 erneut ein **Psychiatrisches Fallseminar** unter der Leitung von OA Dr. M. Rentrop und Dr. D. Schwerthöfer, Klinikum Rechts der Isar anbieten. Für KollegInnen die keine Weiterbildung in der Psychiatrie haben, empfehlen wir zusätzlich den Besuch eines Kurses über Psychopharmakologie, z.B. **TP/VT 19.072** oder **TP/VT 19.091 Neurobiologie und Psychopharmakologie für Psychotherapeuten**.

KURSEMPFEHLUNGEN

1. THEORETISCHE WEITERBILDUNG IM GRUNDVERFAHREN (VERHALTENSTHERAPIE); MINDESTENS 120 STUNDEN

| | Stundenzahl |
|--|-------------|
| 1.1 Psychologische Grundlagen des Verhaltens und des abweichenden Verhaltens: GK-VT 19.01-A oder -B Einführung in die Verhaltenstherapie (Jelinek, Tchitchekian) (1/2 anzurechnen) | 8 |
| 1.2 Allgemeine und spezielle Neurosenlehre: GK-VT 19.06 Verhaltenstherapie von Ängsten und Phobien (Jelinek) | 16 |
| 1.3. Lern- und sozialpsychologische Entwicklungsmodelle: SBT 19.06 Grundbaustein jeder Therapie: Die Überlebensregel (Mong) (1/2 anzurechnen) | 8 |
| 1.4. Tiefenpsychologische Entwicklungs- und Persönlichkeitsmodelle: TP 19.010 oder TP 19.035 Psychodynamische Psychotherapie Grundlagen: Freud (VT-TN u. Ärzte) (Walter) (1/2 anzurechnen) | 8 |
| 1.5 Systemische Familien- und Gruppenkonzepte: TP/VT 19.080 Familientherapie (Schmidt) | 16 |
| 1.6 Allgemeine und spezielle Psychopathologie und Grundlagen der psychiatrischen Krankheitsbilder: TP/VT 19.052 oder TP/VT 19.074 Psychiatrische Diagnostik und ICD 10 (Mestel) | 16 |
| 1.7 Motivations- Verhaltens-, Funktions- und Bedingungsanalysen als Grundlagen für Erstinterview, Therapieplanung und Durchführung: GK-VT 19.03 Stufen im Therapieprozess (Neumann) (1/2 anzurechnen) | 8 |
| GK-VT 19.04 oder VT 19.129 Grundlagen der Gesprächsführung (Ziehen, Karl) | 16 |
| SBT 19.06 Grundbaustein jeder Therapie: Die Überlebensregel (Mong) (1/2 anzurechnen) | 8 |
| GK-VT 19.01-A oder -B Einführung in die Verhaltenstherapie (Jelinek, Tchitchekian) (1/2 anzurechnen) | 8 |
| 1.8 Verhaltensdiagnostik einschließlich psychodiagnostischer Testverfahren: TP/VT 19.071 Klinisch- psychologische Testverfahren (Karl) | 8 |
| | 120 |

2. INDIKATION UND METHODIK DER PSYCHOTHERAPEUTISCHEN VERFAHREN (JEWEILS 25 DOPPELSTUNDEN)

| | |
|--|----|
| 2.1 Indikation und Methodik der psychotherapeutischen Verfahren (im Grundverfahren) 25 Doppelstunden: Systematische Schulungen therapeutischen Vorgehens mit Demonstrationen und Übungen des Therapieprozesses im Rollenspiel und mit Kasuistiken. Jeder Teilnehmer erhält die Möglichkeit, die Interventionsmethoden angeleitet praktisch zu erproben und zu erlernen (vor allem Expositionsverfahren, kognitive Bewältigungsstrategien, verhaltenstherapeutisches Rollenspiel, Imaginationsverfahren, Emotionstraining, Ressourcenutilisierung und störungsspezifische Interventionen). | |
| GK- VT 19.02 oder VT 19.114 Eine Auswahl wichtiger Therapieinterventionen in der VT (Möhring, Englbrecht) | 16 |
| GK-VT 19.03 Stufen im Therapieprozess (Neumann) (1/2 anzurechnen) | 8 |
| GK-VT 19.05 Depression-Psychiatrische Kurzzeitpsychotherapie PKP (Backmund) | 16 |
| VT 19.108 oder VT 19.133 Affektive kognitiv-behaviorale Therapie von Somatisierung und somatoformen Störungen (Algermissen) od. alternative Seminare (siehe ALLGEMEINES; 1.1) | 16 |
| | 56 |

| | | |
|------|--|----|
| 2.2 | Indikation und Methodik (im weiteren Verfahren: hier Tiefenpsychologie) 25 Doppelstunden: | |
| | TP 19.002 Frühe Kindheit/Entwicklungspsychologische Grundlagen von 0-3 LJ (Schmid-Arnold) | 8 |
| | TP 19.010 oder TP 19.035 Psychodynamische Psychotherapie Grundlagen: Freud (VT-TN u. Ärzte) (Walter) (1/2 anzurechnen) | 8 |
| | TP 19.015 oder TP 19.029 Tiefenpsychologisch fundierte PT konkret (Mittring) | 16 |
| | TP 19.016 Mentalisierungsbasierte Therapie (MBT) (Schulz-Venrath) | 16 |
| | TP 19.042 Therapie der Persönlichkeitsstörungen (Scherer-Renner) | 8 |
| | <hr/> | 56 |
| 3. | ENTSPANNUNGSVERFAHREN UND HYPNOSE | |
| | Autogenes Training oder Progressive Muskelentspannung oder Hypnose. Teilnahme an zwei Kursen im Abstand von mindestens 6 Monaten (je Kurs mindestens 8 Doppelstunden), z. B.: | |
| | PMR19.01 oder PMR 19.02 (Haisch) oder AT 2019 (Loew) oder TP/VT 19.060-1 Einführung in die Hypnotherapie und TP/VT 19.060-2 Hypnotherapeutische Interventionsformen (Hilse) | 32 |
| 4. | 12 MONATE WEITERBILDUNG IN PSYCHIATRIE UND PSYCHOTHERAPIE ODER TEILNAHME AN EINEM PSYCHIATRISCHEN FALLSEMINAR UND PRÜFUNG IN PSYCHIATRIE BEI DER BLÄK | |
| | Psychiatrisches Fallseminar (Rentrop, Schwerthöfer) ; 6 Wochenenden à 14 Stunden Start 2020 | |
| 5. | IFA = PATIENTENBEZOGENE SELBSTERFAHRUNGSGRUPPE (MINDESTENS 15 DOPPELSTUNDEN) | |
| | Bei einem von der BLÄK anerkannten IFA-Gruppenleiter der nicht Vermittler der Selbsterfahrung sein darf! Z. B.: | |
| | IFA 2019 (Ehrig) | |
| | IFA für die Zusatzbezeichnung Psychotherapie (Zuber) 2WE Start 2020 | 32 |
| 6. | DIAGNOSTIK | |
| | Nachweis von 10 dokumentierten und supervidierten Erstuntersuchungen (verhaltenstherapeutisch), die jede für sich bei einem BLÄK-anerkannten Supervisor supervidiert wurden. (Nachweis durch eine Bescheinigung vom Supervisor siehe www.blaek.de/Formulare). | |
| | Sie haben die Möglichkeit diese Erstuntersuchungen als Beisitzer in unserer Ambulanz zu leisten. Die fachlichen Voraussetzungen entsprechen den Vorgaben der Mitarbeit in der Ambulanz (siehe Leitfaden "Mitarbeit in der CIP-Ambulanz"). Für weitere Infos wenden Sie sich bitte an Fr. Dr. Backmund-Abedinpour (stephanie.backmund@cip-akademie.de). | |
| 7. | BEHANDLUNG (SIEHE AUCH LEITFADEN: „ZUSATZBEZEICHNUNG PSYCHOTHERAPIE“ UND „MITARBEIT IN DER CIP AMBULANZ“) | |
| 7.1. | 15 Doppelstunden Kasuistisch-technisches Fallseminar (verhaltenstherapeutisch): Das geforderte kasuistisch-technische Seminar muss sich mindestens über drei Weiterbildungssemester (5 Doppelstunden pro Semester) erstrecken und unter Leitung eines zur Supervision Befugten erfolgen. KTS-VT 19-01 Verhaltenstherapeutisches kasuistisch-technisches Fallseminar (KTS) (Hoenes) KTS-VT 19-02 Verhaltenstherapeutisches kasuistisch-technisches Fallseminar (KTS) (Hoenes) und ein weiteres Seminar 2020 | 30 |

- 7.2. 120 Stunden supervidierte Verhaltenstherapien, davon drei abgeschlossene Fälle.
Supervisionssitzungen sind nach jeweils 4 Behandlungsstunden durchzuführen. Im Falle von Gruppensupervision ist die Teilnehmerzahl auf 4 zu beschränken; die Sitzungszeit ist entsprechend zuzuteilen.
Grundsätzlich zwei verschiedene BLÄK- anerkannte SupervisorInnen, die nicht Vermittler der Selbsterfahrung sein dürfen!

Sie haben die Möglichkeit diese Ausbildungspsychotherapien in unserer Ambulanz zu leisten. Weitere Infos entnehmen Sie bitte unserem Leitfaden **“Mitarbeit in der CIP-Ambulanz“**.

8. SELBSTERFAHRUNG (VERHALTENSTHERAPEUTISCH)

100 Stunden Einzel- bzw. Gruppenselbsterfahrungen. Die Selbsterfahrung muss im gleichen Verfahren erfolgen, in welchem die Grundorientierung stattfindet.

Mindestens ein Jahr Dauer, bei einer BLÄK- anerkannten Lehrtherapeutin!

SE Gruppen (siehe Jahresprogramm 2019, Kap. 4.4.2)